



Herbst/Winter 2018/2019
Seminarprogramm

Deutsche Akademie *DAPF*
für Pädagogische Führungskräfte

SEMINARPROGRAMM DER **DAPF** OKTOBER **2018** BIS FEBRUAR **2019**

Deutsche Akademie für Pädagogische Führungskräfte (DAPF)

Die DAPF ist eine gemeinsame Initiative des Zentrums für Hochschulbildung und des Instituts für Schulentwicklungsforschung der TU Dortmund. Die DAPF sieht ihre Hauptaufgabe in der Förderung und Qualifizierung von allen Führungskräften in allen schulischen Bereichen und Ebenen. Angebote für Städte, Schulträger und Schulen werden auf Anfrage auf spezifische Problemstellungen zugeschnitten.

Wir evaluieren die Qualität unserer Arbeit systematisch und kontinuierlich. Die Rückmeldungen der Teilnehmenden, unserer Referent/innen und Berater/innen sowie der beteiligten Institutionen nutzen wir zur Optimierung unseres Angebotes.

Als Schulleitungsqualifizierung (SLQ) in NRW anerkannt

Unser Seminarprogramm ist als Weiterbildungskurs vom Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen anerkannt und richtet sich damit auch an Lehrkräfte, die sich gezielt für die Bewerbung auf das Amt als Schulleiterin oder Schulleiter vorbereiten wollen.

Der Besuch von 13 Seminaren aus den vier Themengebieten **berechtigt zur Zulassung zum Eignungsfeststellungsverfahren** (gemäß BASS 21-01 Nr. 30).

Angebot: Werden die 13 Seminare innerhalb von zwei Jahren absolviert, werden Ihnen nur 12 Seminare in Rechnung gestellt. Bitte setzen Sie sich für die Erstellung eines individuellen Angebots mit uns in Verbindung. Näheres hierzu finden Sie auf Seite 31.

Deutsche Akademie **DAPF** für Pädagogische Führungskräfte

*Sehr geehrte (stellvertretende) Schulleiterinnen und Schulleiter,
sehr geehrte Schulleitungsmitglieder,
sehr geehrte Lehrkräfte mit (Interesse an) Funktionsstellen,*

*die **Deutsche Akademie für Pädagogische Führungskräfte (DAPF)** hat für den Zeitraum Herbst/Winter 2018/2019 ihr neues attraktives Seminarprogramm fertig gestellt, für das Sie sich **online** anmelden können (www.dapf.tu-dortmund.de).*

Das Seminarprogramm umfasst vier Themengebiete, die sich an die Schulleitungsqualifizierung NRW anlehnen:

- 1. Schulinterne und -externe Kommunikation und Kooperation mit Partnern*
- 2. Personalmanagement*
- 3. Gestaltung und Qualitätsentwicklung von Schule und Unterricht*
- 4. Recht und Verwaltung*

Auch in diesem Halbjahr arbeiten wir wieder mit qualifizierten Expertinnen und Experten aus schulischer Forschung und Praxis zusammen. Eine Übersicht über alle Seminare finden Sie auf den Seiten 6 bis 9. Wir hoffen, dass Sie das Angebot finden können, das zu Ihrem Bedarf und Entwicklungsinteresse am besten passt. Dabei beraten wir Sie auch gerne persönlich.



*Prof. Dr. Wolfgang Böttcher
(Wissenschaftlicher Leiter
der DAPF)*



*Dr. Jörg Teichert
(Geschäftsführer)*



*Britta Ratajczak
(Wissenschaftliche Mitarbeiterin)*

Die DAPF kann Hilfe leisten bei der **maßgeschneiderten Qualifizierung** von Schulleitungen nach den Konzepten der entsprechenden Ministerien. Städte bzw. Schulträger haben die Möglichkeit, in Zusammenarbeit mit der DAPF, ein Programm zu entwickeln, das speziell auf die Qualifizierungsbedürfnisse der Schulleitungen abgestimmt ist.

Großgruppenangebote wie die „Zukunftswerkstätten“ und „Evolving Cases“ sowie **Zertifikatskurse** ergänzen unser Angebot.

Für Ihre Fragen: Britta Ratajczak, (0231) 755 66 21
britta.ratajczak@tu-dortmund.de

Specials 2018/2019



Tipp für Kurzentschlossene: Bundeskongress Schulleitung 2018 „Digitalisierung – Bildung – Fake News“

Die DAPF setzt gemeinsam mit der TU Dortmund und weiteren Partnern die erfolgreiche **Kongressreihe „Handwerkszeug für Schulleitung“** fort. Die Schwerpunktthemen des nächsten Kongresses sind **Digitalisierung, Bildung und Fake News**, womit aktuelle Herausforderungen für das Handeln von Schulleitungen und Lehrkräften aufgegriffen werden. Dabei dreht sich der Fachkongress vor allem darum, wie (erweiterte) Schulleitungen Digitalisierung pädagogisch sinnvoll einsetzen, Bildung fördern und Fake News entlarven können. Zusätzlich zum Rahmenprogramm, mit insgesamt vier Hauptvorträgen, können die Teilnehmenden eine individuelle Auswahl aus rund 20 Werkstätten und 2 Parallelvorträgen treffen.

Termin: 14. und 15. 9. 2018 (ganzer Freitag + halber Samstag)

Ort: Kongresszentrum Westfalahallen Dortmund

Ansprechpartnerin: Britta Ratajczak

0231/ 755 6621; britta.ratajczak@tu-dortmund.de

Weitere Informationen und Anmeldung: www.zhb.tu-dortmund.de/dapf-kongress

Deutsche Akademie **DAPF** für Pädagogische Führungskräfte

Zertifikatskurs Digital Learning Leadership: Schule und Digitalisierung

Die Digitalisierung nimmt Schulleitungen und pädagogische Führungskräfte in die Verantwortung, zielführende Schulentwicklungsprozesse zu steuern und schulische Rahmenbedingungen zu schaffen. Ziel ist es, die Teilnehmenden auf die Umsetzung der Digitalisierung an der einzelnen Schule mit Fokus auf Schul- und Unterrichtsentwicklung vorzubereiten. Wir vermitteln Ihnen Wissen rund um die Rolle pädagogischer Führungskräfte bei der Digitalisierung und wie Sie diese angehen. Dazu widmen wir uns unter anderem den Entwicklungsvorhaben der Landesregierung, der Entwicklung schulischer Medienkonzepte, der Auswahl von geeigneten Lernmanagementsystemen und Feedback- und Evaluationsinstrumenten.

Leitung: Prof. Dr. Birgit Eickelmann und Martin Fugmann

Dauer: 26. November 2018 – Herbst 2019 (11,5 Präsenztage)

Bewerbungsschluss: 5. Oktober 2018

Ansprechpartner: Daniel Neubauer

0231/ 755 6632; daniel.neubauer@tu-dortmund.de

Weitere Informationen: www.zhb.tu-dortmund.de/dll



Herbst/Winter 2018/2019

Unser Seminarangebot im Überblick

Schulinterne und -externe Kommunikation und Kooperation mit Partnern (Pflicht: 4 Veranstaltungen)

Schwierige Gespräche führen – Gesprächsmethoden für Schulleitungen

Digitalisierung für Schulen: von der Homepage über die Kommunikation nach Außen

Professionelle Moderation oder Konferenzen partizipierend und effizient moderieren

Arbeiten mit digitalen Tools an Schulen: Wissensmanagement, Interne Kommunikation und Einsatz im Unterricht

Auftrittspräsenz – Körpersprache – Stimme – Rhetorik

Professionelle Kommunikation als Leitungshandeln und Führungsinstrument

Personalmanagement (Pflicht: 4 Veranstaltungen)

Entlastungsstrategien für Schulleitungen – zur langfristigen Erhaltung der eigenen Gesundheit und zur Steigerung der Arbeitszufriedenheit

Schulentwicklung durch Personalentwicklung

Shared Leadership – wie postheroische Führung gestaltet werden kann

Vom Kollegen zum Vorgesetzten/Von der Kollegin zur Vorgesetzten – neu in der Rolle als Führungskraft und nun?

Gestaltung und Qualitätsentwicklung von Schule und Unterricht (Pflicht: 4 Veranstaltungen)

Zeitgemäße Schulentwicklung für eine neue Lern- und Arbeitskultur

Qualitätsanalyse/Schulinspektion – wie kann sie frühzeitig und gut vorbereitet werden?

Schulentwicklung erfolgreich steuern – Change Management für schulische Steuergruppen

Projektmanagement

Deutsche Akademie **DAPF** für Pädagogische Führungskräfte

Referent/in	Termin
Prof. em. Dr. Bernd Gasch	Montag, 1.10.2018
Dr. Marie Huchthausen	Dienstag, 9.10.2018
Stephanie Bartsch	Montag, 17.12.2018
Dr. Marie Huchthausen	Mittwoch, 9.1.2019
Edith Börner	Dienstag, 29.1.2019
Dr. Kirsten Mattern	Mittwoch, 20.2.2019
Stephanie Bartsch	Montag, 8.10.2018
Klaus Poelke	Mittwoch, 14.11.2018
Robert Erlinghagen	Dienstag, 15.1.2019
Matthias Möller	Freitag, 15.2.2019
Nadine Lietzke-Schwerm	Samstag, 6.10.2018
Annegret Schulte	Mittwoch, 7.11.2018
Prof. Dr. Heinz Günter Holtappels	Mittwoch, 21.11.2018
Petra Madelung/Ralf Dietl	Donnerstag, 22.11.2018

Herbst/Winter 2018/2019

Gestaltung und Qualitätsentwicklung von Schule und Unterricht (Pflicht: 4 Veranstaltungen)

Kollegiale Unterrichtshospitation –
ein Beitrag zur Qualitätsentwicklung des Unterrichts

Wirkungsvoll leiten im Team und mit Teams –
Systemische Teambildung, Teamentwicklung und Teamführung

Agile Schulentwicklung?!

Fachkonferenzen – Werkstätten der Unterrichtsentwicklung

Führung und Werte im Zeitalter der Digitalisierung – wie werden sich
Schule und Unterricht verändern und wie können wir den Wandel gestalten?

Ganztagsschule lernwirksam gestalten:
Entwicklung des Schulkonzepts für eine ganztägige Lernkultur

Schulentwicklung im Zeitplan

Feedback im Unterricht – Lernen sichtbar machen?

Schulleitung zwischen System-Widersprüchen und Wertschätzung

Digitale Medien im Kontext zeitgemäßer Unterrichtsentwicklung:
von der Inspiration zur Integration

Recht und Verwaltung (Pflicht: 1 Veranstaltung)

Grundlagen des Personalrechts für Lehrkräfte im öffentlichen Dienst

Budgetierung und Controlling –
eine Werkstatt zur optimierten Nutzung des Schulbudgets

Weitere Angebote

Fit für das Eignungsfeststellungsverfahren –
Übungen zur Selbsteinschätzung und praxisnahes Training

Zukunftswerkstatt „Belastungen abbauen und Gesundheit fördern –
Pädagogik des Gelingens“

Deutsche Akademie **DAPF** für Pädagogische Führungskräfte

Annegret Schulte Dienstag, 27.11.2018

Dr. Kirsten Mattern Mittwoch, 28.11.2018

Robert Erlinghagen Freitag, 30.11.2018

Annegret Schulte/Uwe Ries Dienstag, 11.12.2018

Martin Fugmann Montag, 14.1.2019

Prof. Dr. Heinz Günter Holtappels Mittwoch, 23.1.2019

Margret Rössler Freitag, 1.2.2019

Annegret Schulte Donnerstag, 7.2.2019

Margret Rössler Mittwoch, 13.2.2019

Maria Spree Samstag, 23.2.2019

Christoph Becker Donnerstag, 15.11.2018

Prof. Dr. Andreas Hoffjan Mittwoch, 12.12.2018

Susanne Döbler-Eschbach	DI/MI, 11./12.9.2018	DO/FR, 22./23.11.2018
	DI/MI, 18./19.9.2018	MO/DI, 17./18.12.2018
	DO/FR, 27./28.9.2018	MI/DO, 9./10.1.2019
	MO/DI, 29./30.10.2018	DO/FR, 31.1./1.2.2019
	DI/MI, 13./14.11.2018	DI/MI, 26./27.2.2019

Prof. Dr. Olaf-Axel Burow
Mittwoch, 5.12.2018
Dienstag, 7.5.2019

Herbst/Winter 2018/2019

Alle Preise für die Seminare verstehen sich inkl. Seminarunterlagen, Mittags-Imbiss und Pausenverpflegung.

Schulinterne und -externe Kommunikation und Kooperation mit Partnern

Schwierige Gespräche führen – Gesprächsmethoden für Schulleitungen

Das Mitglied einer Schulleitung hat verschiedene formelle und informelle Gespräche zu führen. Das Spektrum umfasst Informations-, Feedback-, Kritik-, Problem-, Konflikt- und Beratungsgespräche, Instruktionen, Verhandlungen, etc. Partner sind Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, Eltern, Sonstige, auch externe Personen und Instanzen. Das Seminar verfolgt das Ziel, sich je nach Aufgabenstellung verschiedener Gesprächsführungstechniken flexibel bedienen zu können. Dabei werden Ihre Fälle aus dem schulischen Alltag im Seminar berücksichtigt und konkrete Lösungswege erarbeitet.

Referent: **Prof. em. Dr. Bernd Gasch**, em. Professor für Pädagogische Psychologie und Organisationspsychologie mit langjähriger Erfahrung in der Erwachsenenbildung

Mo, 1.10.2018 | 9:00–16:30 Uhr | Preis: 145,00 €

Anmeldeschluss: 17.9.2018

Digitalisierung für Schulen: von der Homepage über die Kommunikation nach Außen

Schulen sind in Zeiten der Digitalisierung ein wichtiger Knotenpunkt für Kinder, junge Erwachsene und Eltern. Die Eltern erwarten, dass ihre Kinder an Schulen einen adäquaten Umgang mit Tools und Anwendungen der Digitalisierung erlernen. Ein zentrales Element um digitale Kompetenz darzustellen, zeigt sich in der digitalen Außendarstellung der Schule. Aus der Homepage und der Kommunikation der Schulen über soziale Medien können digitale Kompetenzen abgeleitet werden. Im Rahmen des Tagesworkshops werden Qualitätsaspekte einer guten Homepage erläutert und eine zielgerichtete Außenkommunikation der Schule über soziale Netzwerke vorgestellt.

Deutsche Akademie **DAPF** für Pädagogische Führungskräfte

Übersicht der Themen:

- Unterschied Homepage und Blog
- Web-Usability oder die Kunst der Menüführung
- Mobiles Arbeiten
- Qualitätskriterien einer guten Homepage
- Übersicht sozialer Netzwerke zur Außenkommunikation
- Grundregeln für die Außenkommunikation auf Social Media Plattformen

Zielgruppe: Schulleitungen / Lehrkräfte / Interessierte. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, das Beherrschen gängiger Internetkompetenz (wie zum Beispiel allgemeine Recherche) wird vorausgesetzt. Für Praxisübungen ist das Mitbringen von Notebook/Tablet wünschenswert.

Referentin: **Dr. Marie Huchthausen**, Geschäftsführerin der Business Academy Ruhr GmbH, Schwerpunkt Lehrgangsentwicklung im Bereich „Digital Business“

Di, 9.10.2018 | 9:00–16:30 Uhr | Preis: 145,00 €

Anmeldeschluss: 25. 9. 2018 | Max. Teilnehmerzahl: 16

Professionelle Moderation oder Konferenzen partizipierend und effizient moderieren

„Es ist eigentlich schon alles gesagt, nur noch nicht von jedem.“ Karl Valentin

Zusammenarbeit und Abstimmung sind heute in der selbstständigen und inklusiven Schule nicht mehr wegzudenken. Außerdem verlangt gesunde Führung Transparenz, Partizipation und Verlässlichkeit. Genau diese Ziele sind aber häufig die Stolpersteine für effektive Zeitverwendung und gelingende Konferenzen, deren Beschlüsse auch praktisch umgesetzt werden. In diesem Seminar werden Sie praxis- und erfahrungsorientiert erlernen, wie Sie in Zukunft Ihre Konferenzen noch effektiver und effizienter gestalten und dabei die Zufriedenheit aller Beteiligten erhöhen.

Inhalte:

- Strukturen schaffen, Konferenzen planen
- Moderationstechniken zur zeitsparenden Beteiligung des gesamten Kollegiums für Entscheidungsfindungen
- Das Paretoprinzip bei Entscheidungen
- Spannungsbogen: Partizipation und Ressourcen sinnvoll einsetzen

Herbst/Winter 2018/2019

- Verlässlichkeit: Themenspeicher werden genutzt und Beschlüsse werden umgesetzt
- Protokolle schreiben und verwenden
- Konferenzen und andere Kommunikationsmittel
- KVP – der kontinuierliche Verbesserungsprozess
- Rhythmisierung

Referentin: **Stephanie Bartsch**, Sozialpädagogin, Mediatorin und Schulentwicklungsberaterin

Mo, 17.12.2018 | 9:00–16:30 Uhr | Preis: 145,00 €

Anmeldeschluss: 3.12.2018

Arbeiten mit digitalen Tools an Schulen: Wissensmanagement, Interne Kommunikation und Einsatz im Unterricht

Die Komplexität des Arbeitsalltags an Schulen wird heutzutage an den unterschiedlichsten Faktoren deutlich. Bei vollen Terminkalendern, der Zunahme des Arbeitspensums und den sich stetig weiterentwickelnden medialen Errungenschaften bleibt oft keine Zeit. Genauso rasant wie die Aufgaben steigen, werden jedoch technische Hilfsmöglichkeiten entwickelt und auf den Markt gebracht, die die Arbeit erleichtern.

Im Rahmen des Tagesworkshops werden verschiedene Tools, Apps und Anwendungen vorgestellt, die die Abläufe im digitalen Arbeitsalltag von Lehrkräften erleichtern. Es werden Möglichkeiten vorgestellt, die bei der Recherche helfen, um Dateien wieder zu finden, sich zu informieren, aber genauso Apps zur Organisation von Arbeitsabläufen.

Übersicht der Themen:

- Wissensmanagement digital: Suchen und Recherchieren im digitalen Zeitalter (Google Feineinstellungen und alternative Suchmaschinen)
- Verwaltung von Notizen, Daten
- Digitalisierung interner Kommunikationsprozesse
- Einsatz von digitalen Tools im Unterricht

Zielgruppe: Führungskräfte an Schulen, Lehrkräfte, weitere Interessenten aus dem Schulbereich. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, das Beherrschen gängiger Internetkompetenz (wie zum Beispiel allgemeine Recherche) wird vorausgesetzt. Für Praxisübungen ist das Mitbringen von Notebook/Tablet wünschenswert.

Deutsche Akademie **DAPF** für Pädagogische Führungskräfte

Referentin: **Dr. Marie Huchthausen**, Geschäftsführerin der Business Academy Ruhr GmbH, Schwerpunkt Lehrgangsentwicklung im Bereich „Digital Business“

Mi, 9.1.2019 | 9:00–16:30 Uhr | Preis: 145,00 €

Anmeldeschluss: 26.12.2018 | Max. Teilnehmerzahl: 16

Auftrittspräsenz – Körpersprache – Stimme – Rhetorik

Wer beruflich und persönlich erfolgreich sein will, braucht außer Fachwissen auch die Fähigkeit, seine Ideen überzeugend auszudrücken. Sie sind Repräsentant/in Ihrer Schule und halten Ansprachen und Überzeugungsreden, moderieren ein Plenum oder sind als Referent/in eingeladen. Eine gelungene persönliche Präsentation ist oft mitentscheidend, um Zustimmung und Unterstützung für bestimmte Vorhaben zu erhalten. Mit kreativen Techniken können Sie Ihre Auftrittspräsenz verfeinern und wirkungsvoll optimieren. Dazu gehören: Stimmbildung und Sprachtechnik, Körpersprache, Impulse erkennen und senden, Umgang mit Stress (Lampenfieber), kreative Improvisation und Humor. Ziel ist die sichere Kommunikation und die lebendige und wirkungsvolle Auftrittspräsenz. Sie erhalten viele Anregungen und Tipps, die Sie sofort in die Praxis umsetzen können.

Referentin: **Edith Börner**, Schauspielerin und Coach für Auftrittspräsenz und Selbstmarketing und tätig für Führungskräfte aus Politik, Schule und Wirtschaft

Di, 29.1.2019 | 9:00–16:30 Uhr | Preis: 145,00 €

Anmeldeschluss: 15.1.2019 | Max. Teilnehmerzahl: 16

Professionelle Kommunikation als Leitungshandeln und Führungsinstrument

Um die Qualitätsentwicklung in Ihrem System unter Beteiligung Ihrer Mitarbeiter/innen zielführend gestalten und steuern zu können, ist professionelle Kommunikation zentrales Element Ihres Leitungshandelns und ein wichtiges Führungsinstrument.

So führen Sie als Schulleiter/in oder als pädagogische Führungskraft u.a. Gespräche mit den Lehrkräften oder Mitarbeiter/innen über die Arbeitszufriedenheit und den Arbeitserfolg sowie zu konkreten Themen der Personal-, Organisations-, Arbeits- und Unterrichtsentwicklung.

Herbst/Winter 2018/2019

Um Sie für diese Gespräche weiter zu professionalisieren, werden in diesem Seminar

- Grundlagen zu den Themen: Menschenbildannahmen und Werthaltungen, Kommunikationstheorien und -techniken sowie Dialogische Gesprächsführung vorgestellt und gemeinsam diskutiert
- „Tür- und Angel-Gespräche“ im Arbeitsalltag analysiert und ggf. durch professionelle Gesprächsformen ersetzt
- Gespräche zu von Ihnen eingebrachten und oft als schwierig wahrgenommenen Anlässen aus Ihrer Alltagspraxis analysiert, (neu) geplant und in Ausschnitten erprobt

Methodisch arbeiten wir in diesem Seminar prozessorientiert und aktivierend in einem Wechsel von Plenums-, Einzel- und Kleingruppenarbeitsphasen.

Referentin: **Dr. Kirsten Mattern**, Supervisorin und Coach – tätig vor allem im Bereich der Führungskräftefortbildung und -beratung

Mi, 20.2.2019 | 9:00–16:30 Uhr | Preis: 145,00 €

Anmeldeschluss: 6.2.2019

Personalmanagement

Entlastungsstrategien für Schulleitungen – Zur langfristigen Erhaltung der eigenen Gesundheit und zur Steigerung der Arbeitszufriedenheit

In dem Seminar werden die folgenden Themen diskutiert und individuell für die Teilnehmenden beantwortet:

- Wie reagiere ich bei Stress? Was ist das überhaupt und wie verändere ich das Gefühl?
- Verausgabungsbereitschaft in Balance mit Distanzierungsfähigkeit und Resignationstendenz bringen
- Perfektionsdrang ist unökonomisch, wie gelingt mir die Integration des Paretoprinzips in meinen Alltag?
- Arbeitsplatzorganisation optimieren
- Realitätsbezogene Neudefinition der eigenen Erwartungshaltung an den Beruf Schulleitung

Deutsche Akademie **DAPF** für Pädagogische Führungskräfte

Referentin: **Stephanie Bartsch**, Sozialpädagogin, Mediatorin und Schulentwicklungsberaterin

Mo, 8.10.2018 | 9:00–16:30 Uhr | Preis: 145,00 €

Anmeldeschluss: 24. 9. 2018

Schulentwicklung durch Personalentwicklung

Die Qualität und das Image einer Schule leben wesentlich vom Engagement und den Fähigkeiten ihrer Lehrpersonen. Sie im Sinne einer guten und Ressourcen schonenden Berufspraxis zu pflegen und zu fördern ist das Ziel wirksamer Personalentwicklung. Eingebunden in ein Konzept, das sich auf die Ziele der schulischen Qualitäts- und Gesundheitsförderung stützt, ist es zentraler Baustein der Schulentwicklung und in der Ausgestaltung und nachhaltigen Umsetzung eine anspruchsvolle und herausfordernde Führungsaufgabe.

Die Veranstaltung bearbeitet die zentralen Elemente und Instrumente einer systematischen und zugleich pragmatisch handhabbaren Personalentwicklung und stellt diese in den Zusammenhang einer entwicklungsförderlichen Personalführung und Schulentwicklung. Im Einzelnen geht es um eine Standortbestimmung der PE an der eigenen Schule, das Arbeiten mit einem Anforderungs-/Kompetenzprofil, um entwicklungshaltige und diagnostisch nutzbare Anforderungssituationen (u.a. im Rahmen der neue Beurteilungsrichtlinie), nachhaltige Fortbildungsplanung, Rolle, Funktion und Aufgaben von Schulleitung.

Referent: **Klaus Poelke**, Autor des Moduls PE und PM der SLQ, Trainer und Referent in der Schulleitungsfortbildung NRW, zuständig für Führungskräfteentwicklung in der Wirtschaft, Organisationsberater, Trainer und Coach, Koordinator für Regionale Bildungsnetzwerke

Mi, 14.11.2018 | 9:00–16:30 Uhr | Preis: 145,00 €

Anmeldeschluss: 31.10.2018

Shared Leadership – wie postheroische Führung gestaltet werden kann

Bei Führung denken wir oft an Einzelpersonen, die mehr oder weniger heldenhaft die Verantwortung für Entscheidungen übernehmen. Auch in Schule ist solch ein heroisches Führungsverständnis nach wie vor präsent – sei es positiv oder sei es negativ belegt. Mit Shared Leadership wird ein Konzept bezeichnet, bei dem die Verantwortung für

Herbst/Winter 2018/2019

das Gelingen von Führung auf viele Schultern verteilt wird, ggf. einschließlich der Schultern der Folgenden. Dieser Workshop stellt die Prinzipien dieser Führungshaltung und -praxis vor und ermöglicht den Transfer in die jeweilige schulische Praxis. Idealerweise ein Angebot, zu dem sich schulische Leitungsteams anmelden, um auf diesem Wege ein gemeinsames Führungsverständnis zu entwickeln.

Vgl. Erlinghagen, Robert: Shared Leadership und Followership – geteilte Verantwortung für das Gelingen von Führung, in: Birgit Korda/Karin E. Oechslein, Thomas Prescher (Hg.): Das große Handbuch Personal & Führung in der Schule, Köln 2018, S. 184–193.

Referent: **Robert Erlinghagen**, Coach, Supervisor (DGSv), Organisationsberater und Trainer, Inhaber von mindshaker

Di, 15.1.2019 | 9:00–16:30 Uhr | Preis: 145,00 €

Anmeldeschluss: 1.1.2019

Vom Kollegen zum Vorgesetzten/Von der Kollegin zur Vorgesetzten – neu in der Rolle als Führungskraft und nun?

Wer aus dem Kreis der Kollegen plötzlich mit Führungsverantwortung betraut wird, hat eine Vielzahl von neuen Herausforderungen zu bewältigen. Durch diesen Sprung auf der Karriereleiter finden Sie sich in einer unbekannteren Rolle wieder: Sie stehen vor neuen herausfordernden Aufgaben, die andere Verhaltensweisen und Kompetenzen von Ihnen fordern.

Als Führungskraft sind Sie nun in der Situation, dass Sie die richtige Balance zwischen Nähe und Distanz finden müssen, um Ihre neue Rolle souverän und erfolgreich zu meistern. Mehr noch: Es ist wichtig zu wissen, was Ihr Selbstverständnis von Führung ist und wo dabei Ihre Stärken und Entwicklungsfelder liegen. Der Einstieg in die neue Tätigkeit erfordert hohe Aufmerksamkeit. Es geht um den gelungenen Start in die Arbeit, das Erkennen der Strukturen im Team und um das richtige Fingerspitzengefühl.

Folgende Inhalte werden im Seminar behandelt:

- Wenn Kollegen/innen zu Mitarbeiter/innen werden: Was wird anders?
- Die Rolle als Führungskraft annehmen und ausfüllen (funktionale vs. personale Führung)
- Handlungssicherheit erlangen
- Verantwortung übernehmen

Deutsche Akademie **DAPF** für Pädagogische Führungskräfte

- Umgang mit Konflikten, faire und konstruktive Lösungen suchen
- Wie will ich als Vorgesetzte/r wahrgenommen werden?
- Welche eigenen Werte tragen mich und leiten mein Handeln?
- Kompetenzen der Mitarbeiter/innen erkennen und fördern
- Personale Gesprächsführung/Mitarbeitergespräche führen
- Der Workshop richtet sich an Menschen, die neu in Führungsverantwortung und leitenden Aufgaben innerhalb einer Organisation stehen bzw. sich auf diese Aufgabe vorbereiten. Der Workshop ist besonders geeignet für Führungskräfte des mittleren Managements, die in derselben Organisation aufgestiegen sind und den Seitenwechsel authentisch und klar in ihrem Verhalten vollziehen wollen.

Referent: **Matthias Möller**, Schulleiter einer Berufsschule mit gymnasialer Oberstufe. Trainer für Kommunikation, Rhetorik, Team-, Führungs- und Konfliktmanagement

Fr, 15.2.2019 | 10:00–17:30 Uhr | Preis: 145,00 €

Anmeldeschluss: 1.2.2019

Gestaltung und Qualitätsentwicklung von Schule und Unterricht

Zeitgemäße Schulentwicklung für eine neue Lern- und Arbeitskultur

Wer das MORGEN gestalten möchte, muss mit den Menschen von HEUTE, das System von GESTERN verändern.

Ob Schulleiterin oder Stellvertreter, didaktischer Leiter oder Fachkonferenzvorsitzende, Jahrgangsstufenkoordinatorin oder Projektleiter – wer Führungsverantwortung in Schule übernimmt, möchte seine Schule aktiv mitgestalten und nicht bloß verwalten. Angesichts des gesellschaftlichen Wandels und der damit wachsenden Herausforderungen für Schulen bedarf es dazu einer neuen partizipativen Organisationskultur; eines neuen Rahmens, der nicht durch Hierarchien bestimmt wird, sondern den Perspektiven und Potentialen der Menschen einen sinnstiftenden Raum bietet, in dem sie sich im Team vernetzen und (eigen-)verantwortlich mitwirken können.

Zeitgemäße Schulentwicklung bietet eine neue Denkweise und methodische Tools, Schule zu einer zukunftsfähigen Organisation zu

Herbst/Winter 2018/2019

entwickeln, in dem Bewusstsein, dass eine neue Lernkultur auch einer neuen Arbeitskultur bedarf.

Zeitgemäße Schulentwicklung bedient sich auf Basis des FUTURE7-Tools neuer Ansätze der Organisationsentwicklung, die bereits in vielen Branchen erfolgreich angewandt werden, und macht diese für schulische Teams nutzbar. Stichworte sind u.a.: agile leadership, Change-Management, Design Thinking, Prototyping, Scrum/Sprints, evolutionäre Organisation. Bringen Sie Ihre aktuellen Projekte und Fragestellungen mit! Das Seminar ist als Wechsel von kurzen Impulsvorträgen, Diskussion und praxisorientierter Werkstatt angelegt.

Referentin: **Nadine Lietzke-Schwerm**, Wissenschaftliche Koordinatorin an der DAPF, Future Designerin/FUTURE7-Tool, vorher: Stellvertretende Schulleiterin am Gymnasium, Lehrerin für Mathematik und Ev. Religion, Bankkauffrau

Sa, 6.10.2018 | 9:00–16:30 Uhr | Preis: 145,00 €

Anmeldeschluss: 22. 9. 2018

Qualitätsanalyse/Schulinspektion – wie kann sie frühzeitig und gut vorbereitet werden?

Eine der wichtigsten Aufgaben für Schulleitung ist nach den Vorgaben des Schulgesetzes die Planung und Dokumentation der Schulentwicklung auf der Basis von kollegial vereinbarten schulinternen Standards und vorhandenen Kompetenzen. Beginnend mit dem Schuljahr 2013/2014 wurde die Qualitätsanalyse schrittweise neu ausgerichtet. In einer durch die Qualitätsprüfer begleiteten Vorphase erstellt die Schule einen Reflexionsbogen zur Einschätzung der Schulsituation, der sich auf zentrale Aspekte des Qualitätstableaus bezieht. Damit ist die Grundlage gelegt für einen Einstieg in die Selbstevaluation der Schule, so dass die Qualitätsentwicklung mehr von der Schule selbst gesteuert und getragen wird. Neben einer Reduzierung des Schulportfolios kommt auch ein neuer Unterrichtsbeobachtungsbogen mit Kommentierung zum Einsatz.

In der Fortbildung werden die einzelnen Kriterien der Inspektion transparent gemacht und Strategien bearbeitet, Schulentwicklung zu planen, zu dokumentieren und zu evaluieren. Praxisnahe Tipps zu vorzulegenden Konzepten und Dokumenten erleichtern die langfristige Vorbereitung.

Deutsche Akademie **DAPF** für Pädagogische Führungskräfte

Im Mittelpunkt des Seminars stehen u.a. folgende Schwerpunkte:

- Ablauf einer Qualitätsanalyse nach der Neuausrichtung
- Vorbereiten und Erstellen des Schulportfolios mit praktischen Beispielen
- Das neue Qualitätstableau
- Instrumente und Möglichkeiten der Selbstevaluation
- Kriterien für die Unterrichtsbesuche

Zielgruppe der Veranstaltung sind Schulleitungen und Mitglieder von Steuergruppen an Grundschulen und Schulen der Sekundarstufe I und II.

Referentin: **Annegret Schulte**, vormals Schulamtsdirektorin nach Tätigkeit als Lehrerin, Schulleiterin und in der Schulleitungsfortbildung. Ausbildung als Schulentwicklungsberaterin und Begleitung von Schulen in Schulentwicklungsprozessen

Mi, 7.11.2018 | 9:00–16:30 Uhr | Preis: 145,00 €

Anmeldeschluss: 24.10.2018

Schulentwicklung erfolgreich steuern – Change Management für schulische Steuergruppen

Die Fortbildung richtet sich an Mitglieder von Steuergruppen in weiterführenden Schulen. Möglichst sollten mehrere Personen aus der Steuergruppe einer Schule teilnehmen. Im Zentrum stehen Fragen zu grundlegenden Kenntnissen und Fähigkeiten für die Koordination und Steuerung von Schulentwicklungsverläufen. Folgende Themen werden behandelt:

- Auftrag, Rolle und Funktion der Steuergruppe im System Schule (Welchen Auftrag haben wir und wie verstehen wir unsere Rolle?)
- Change Management in Koordination und Prozesssteuerung (Welche Aufgaben sollten Steuergruppen konkret übernehmen und ausführen?)
- Austausch über Arbeitsstrukturen und Selbstorganisation (Wie organisieren wir uns im Team für effizientes und erfolgreiches Handeln?)
- Anforderungen für die Steuerung von Schulentwicklungsprozessen (Wie verlaufen solche Prozesse und wie sollten Steuergruppen handeln?)

Herbst/Winter 2018/2019

Referent: **Prof. Dr. Heinz Günter Holtappels**, Professor für Erziehungswissenschaft, Schwerpunkt Bildungsmanagement und Evaluation am Institut für Schulentwicklungsforschung der TU Dortmund

Mi, 21.11.2018 | 9:00–16:30 Uhr | Preis: 145,00 €

Anmeldeschluss: 7.11.2018

Projektmanagement

Projektmanagement ist ein selbstverständliches Verfahren in Firmen. Aber passt das auch für die Schule? Ja – denn es geht darum,

- Ziele für komplexere, mittelfristige Vorhaben präzise zu formulieren,
- Erfolgskriterien zu definieren,
- Rahmenbedingungen auszuleuchten,
- mit Widerständen umzugehen,
- Meilensteine zu planen,
- die Umsetzung im schulischen Alltag durchzuhalten bzw. ein „pädagogisches Controlling“ an der Schule einzuführen
- und auch einen Abschluss zu definieren und eine Organisationsform für die Fortführung nach der Pilotphase zu finden.

Die Teilnehmer/innen lernen die Grundzüge des Projektmanagements durch Inputs kennen und erstellen im Laufe des Workshops den Projektplan für ein Projekt, das an ihrer eigenen Schule ansteht. Dabei haben sie auch Gelegenheit, die Arbeitsstrukturen ihrer Schule zu reflektieren und zu überprüfen, ob sie die Nachhaltigkeit von Projekten gewährleisten.

Referent/innen: **Petra Madelung** und **Ralf Dietl**, Berater für Schulentwicklung, Mitglieder der Vorjury des DSP

Do, 22.11.2018 | 9:00–16:30 Uhr | Preis: 145,00 €

Anmeldeschluss: 8.11.2018

Kollegiale Unterrichtshospitation – ein Beitrag zur Qualitätsentwicklung des Unterrichts

Wissenschaftliche Studien wie auch die Auswertung von Schulentwicklungsprozessen zeigen, dass eine gute Kooperation im Kollegium eine wesentliche Bedingung für den Erfolg von Veränderungsprozessen ist. Kollegiale Unterrichtsbesuche mit anschließendem Feedback

Deutsche Akademie **DAPF** für Pädagogische Führungskräfte

sind eine einfache und wirksame Methode, um den eigenen Unterricht zu reflektieren und zur Professionalisierung des Lehrerhandelns beizutragen.

Es geht um die gemeinsame Suche nach Lösungen, den aktiven Austausch von Erfahrungen, die gegenseitige Unterstützung und die Nutzung von Synergieeffekten. Zur Erreichung dieser Ziele sind klare und verlässliche Strukturen und Organisationsformen sowie vereinbarte Regeln erforderlich.

In der Veranstaltung werden Methoden, Verfahren und Ansätze der kollegialen Hospitation innerhalb eines Kollegiums vorgestellt und in praktischen Übungen umgesetzt.

Folgende Aspekte kollegialer Unterrichtsbesuche und dem sich anschließenden Feedback werden am Beispiel einer Unterrichtsmitschau ausprobiert:

- Aushandlung von Beobachtungsschwerpunkten (orientiert an pädagogischen Werten)
- Austausch zwischen Lehrern/innen zur Qualitätsverbesserung, Stärkung kollegialer Beziehung und Förderung des Teamgeists
- Abgleich von Eigen- und Fremdperspektive, Reflexion und Bearbeitung von „blinden Flecken“
- Erste Übungen zu gelingendem Feedback

Referentin: **Annegret Schulte**, vormals Schulamtsdirektorin nach Tätigkeit als Lehrerin, Schulleiterin und in der Schulleitungsfortbildung. Ausbildung als Schulentwicklungsberaterin und Begleitung von Schulen in Schulentwicklungsprozessen

Di, 27.11.2018 | 9:00–16:30 Uhr | Preis: 145,00 €

Anmeldeschluss: 13.11.2018

Wirkungsvoll leiten im Team und mit Teams – Systemische Teambildung, Teamentwicklung und Teamführung

Für Sie als Führungskraft werden die Aufgaben in dieser hochkomplexen und sich schnell verändernden Umwelt immer herausfordernder, denn von Ihnen werden gleichzeitig sowohl qualitätsorientiertes Leiten in wichtigen langfristigen Entwicklungsprozessen als auch professionelles managen der alltäglichen Aufgaben erwartet.

Diese vielfältigen und komplexen Aufgaben können Ihnen – wenn Sie eine Überforderung vermeiden wollen – nur gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen in Ihrer Organisation gelingen. Streben Sie

Herbst/Winter 2018/2019

diese beteiligungsorientierte Qualitätsentwicklung an, ist Teamorganisation eine Ihrer zentralen Führungsaufgaben. Es gilt Zusammenarbeit zu fördern, Beteiligung zu organisieren, Aufgaben zu delegieren und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu motivieren und zu qualifizieren. Was sind die Gelingensfaktoren für dieses Leiten im Team und mit Teams?

Antworten auf diese Frage wollen wir in diesem Seminar finden. Folgende Themen werden vorgestellt, diskutiert und individuell auf Ihre Praxis bezogen bearbeitet:

- Wie und wo ist in Ihrem System eine verstärkte Beteiligung möglich?
- Wie schätzen Sie Ihren Führungsstil bezogen auf Beteiligungen ein?
- Was sind effektive und effiziente Formen einer qualitätsorientierten systemischen Beteiligung?
- Was sind die Kriterien einer professionellen Delegation?
- Wer hat mit wem zu reden und wer entscheidet?
- Wie können Sie Teamleitungen qualifizieren?

Methodisch arbeiten wir prozessorientiert und aktivierend in einem Wechsel von Plenums-, Einzel- und Kleingruppenphasen.

Referentin: **Dr. Kirsten Mattern**, Supervisorin und Coach – tätig vor allem im Bereich der Führungskräftefortbildung und -beratung

Mi, 28.11.2018 | 9:00–16:30 Uhr | Preis: 145,00 €

Anmeldeschluss: 14.11.2018

Agile Schulentwicklung?!

Agilität ist derzeit ein Modethema unter Organisationstheoretikern und Unternehmenspraktikern. Mit agilen Prinzipien und Methoden versuchen viele Organisationen, auf die Tatsache zu reagieren, dass Veränderung zum Dauerzustand geworden ist und sich die Arbeitswelt insbesondere aufgrund der Digitalisierung dramatisch beschleunigt hat. Agilität bedeutet vor diesem Hintergrund vor allem zweierlei:

- die Fähigkeit, bei Bedarf die Geschwindigkeit unterschiedlichster interner Prozesse zu erhöhen und ggf. schnell Entscheidungen herbeiführen zu können;

Deutsche Akademie **DAPF** für Pädagogische Führungskräfte

- die Fähigkeit, die interne und externe Interaktion zu intensivieren.

Veränderung als Dauerzustand und Beschleunigung, das sind prinzipiell auch Herausforderungen für Schule, wenngleich eine simple Übertragung von Prinzipien aus der Wirtschaft nicht taugt. Im Gegenteil: Schulen sind bereits in vielerlei Hinsicht so organisiert, wie manche Unternehmen es gerne wären: partizipativ, mit hoher Eigenverantwortung der Kolleginnen und Kollegen. Dennoch würden sich wohl nur wenige Schulen als agil bezeichnen. In Schulen wird stattdessen gern das Prinzip der Selbstorganisation postuliert, was wiederum die Wirtschaft zunehmend für sich entdeckt. Schließlich ist Selbstorganisation und hohe Eigenverantwortung eine Möglichkeit, die Agilität zu erhöhen. Selbstorganisation erfordert allerdings ein hohes Maß an Selbstdisziplin, Rollenklärung und Kooperationsbereitschaft, was an Schule gern unterschätzt wird.

Dieser Workshop befasst sich mit der Frage, was dran ist an dem Thema Agilität? Was können interessante Anregungen für die Schulfeld sein? Und welche Ideen können Schulen nutzen, um beweglicher zu werden und sich mit Veränderung als Dauerzustand anzufreunden?

Vgl. Erlinghagen, Robert/Rainer Witzel: Last Exit Selbstorganisation. Ein kritisch-reflexiver Blick auf die angesagten Konzepte der Agilität und der Organisation Y, in: Journal Supervision 1 (2018), S. 12–15.

Referent: **Robert Erlinghagen**, Coach, Supervisor (DGSv), Organisationsberater und Trainer, Inhaber von mindshaker

Fr, 30.11.2018 | 9:00–16:30 Uhr | Preis: 145,00 €

Anmeldeschluss: 16.11.2018

Fachkonferenzen – Werkstätten der Unterrichtsentwicklung

Die zentrale Aufgabe der Fachkonferenzen ist die Unterrichtsentwicklung ihres Faches. Die Fachkonferenz trägt „Verantwortung für die schulinterne Qualitätssicherung und -entwicklung der fachlichen Arbeit und berät über Ziele, Arbeitspläne, Evaluationsmaßnahmen und -ergebnisse und Rechenschaftslegung.“ SchG NRW § 70,3

Eine Vielzahl von Aspekten und (neuen) Aufgaben sind mit diesem Auftrag verbunden.

Es geht um die Umsetzung des Methodencurriculums im Fach, die Entwicklung schulinterner Lehrpläne und Arbeitspläne, Leistungsbeurteilung, Leistungsevaluation und Evaluation von Lernstandserhe-

Herbst/Winter 2018/2019

bungen, den Einsatz digitaler Medien, Einführung neuer Lehrkräfte, Teamentwicklung etc. Den Fachkonferenz-Vorsitzenden kommt in diesem Prozess eine zentrale Rolle zu. Durch eine gute Konferenzgestaltung tragen sie zu effektiven Arbeitsprozessen und Teamentwicklung in ihrem Fach bei. Von ihnen wird erwartet, dass sie die Gestaltungsmöglichkeiten der Fachkonferenzarbeit kennen, mit Konflikten und Widerstand angemessen umgehen können und mit den rechtlichen Grundlagen vertraut sind. Außerdem ist ihre „Sandwichposition“ zwischen Schulleitung und Fachkollegium nicht immer unproblematisch. Oft haben Fachkonferenzvorsitzende nicht die Möglichkeit, sich angemessen auf ihre Rolle und diese für die Schule so wichtige Aufgabe vorzubereiten. Die Schulleitung in ihrer Gesamtverantwortung für die Unterrichtsentwicklung findet in den Fachkonferenzen hilfreiche strategische Partner.

Im Mittelpunkt des Seminars stehen die Reflexion über die Qualität der Fachkonferenzen und Überlegungen zur ihrer Optimierung. Im Wechsel von Input und Übungen können Kompetenzen weiterentwickelt werden und Möglichkeiten einer zielgerichteten Zusammenarbeit zwischen Schulleitung und Fachkonferenzen diskutiert werden.

Zielgruppe der Veranstaltung sind Schulleitungen, Schulleitungsmitglieder, Fachkonferenzvorsitzende und Kollegen/innen, die diese Funktion anstreben.

Referent/innen: **Annegret Schulte** und **Uwe Ries**, vormals Schulamtsdirektorin nach Tätigkeit als Lehrerin, Schulleiterin und in der Schulleitungsfortbildung, Schulentwicklungsberaterin / Tätigkeit als Lehrer, Schulleiter und in der Schulleitungsfortbildung, danach Prozessbegleiter für deutsche Auslandsschulen

Di, 11.12.2018 | 9:00–16:30 Uhr | Preis: 145,00 €

Anmeldeschluss: 27.11.2018

Führung und Werte im Zeitalter der Digitalisierung – wie werden sich Schule und Unterricht verändern und wie können wir den Wandel gestalten?

Die Dynamik der Digitalisierung und der wachsende Einfluss künstlicher Intelligenz zwingen die Akteure im Bildungswesen dazu, Prozesse äußerst dynamisch zu gestalten: Traditionelle hierarchisch angelegte Projektmanagementprozesse allein sind nicht mehr tauglich, vielmehr gilt es, Haltungen, Denkstrukturen, technische Ausstattung, pädagogische Konzepte, Führungsrollen und Professionalisierung von Führungs- und Lehrkräften synchron zu denken, und damit Innova-

Deutsche Akademie **DAPF** für Pädagogische Führungskräfte

tion im Bildungswesen zum Kern der Entwicklung zu machen. Das Seminar wird die Bedeutung von digitalen Plattformen und Lernmanagementsystemen für Unterrichts-, Personal- und Organisationsentwicklung ebenso thematisieren, wie die Strategien, mit denen Führungskräfte in der Schule ihre Mitarbeiter für den digitalen Wandel gewinnen können. Darüber hinaus werden die Rolle von Schulleitungen im Bildungsumfeld Ihrer Region und die Rolle der schulischen Medienkonzepte im Rahmen der kommunalen Medienentwicklungsplanung thematisiert.

Referent: **Martin Fugmann**, ehem. Schulleiter an der German International School Silicon Valley und aktuell Schulleiter am ESG Gütersloh. Leiter des Projektes eSchool21

Mo, 14.1.2019 | 9:00–16:30 Uhr | Preis: 145,00 €

Anmeldeschluss: 31.12.2018

Ganztagschule lernwirksam gestalten: Entwicklung des Schulkonzepts für eine ganztägige Lernkultur

Für ein qualitativ hochwertiges Ganztagsangebot benötigt jede Schule ein Konzept und ein zielorientiertes Bildungsangebot für den Ganztagsbetrieb. Dieses Konzept sollte auf Forschungs- und Praxiserkenntnissen, Qualitätskriterien für gute Ganztagschulen und Voraussetzungen der Schule basieren, um eine optimale Förderung der Schüler/innen zu erreichen. Im Seminar werden konzeptionelle Fragen behandelt und Gestaltungsansätze für den Ganztagsbetrieb vorgestellt und erarbeitet. Im Zentrum steht die Entwicklung von lernwirksamen Angebotsformen in pädagogischer und organisatorischer Hinsicht. Die Fortbildung richtet sich an Schulleitungen, Lehrkräfte in Ganztagssteams, Ganztagskoordinator/innen oder Steuergruppen von ganztägigen Schulen.

Referent: **Prof. Dr. Heinz Günter Holtappels**, Professor für Erziehungswissenschaft, Schwerpunkt Bildungsmanagement und Evaluation am Institut für Schulentwicklungsforschung der TU Dortmund

Mi, 23.1.2019 | 9:00–16:30 Uhr | Preis: 145,00 €

Anmeldeschluss: 9.1.2019

Schulentwicklung im Zeitplan

- Entwicklungsziele in partizipative und kooperative Arbeitsabläufe einbinden

Herbst/Winter 2018/2019

- die arbeitsorganisatorische Prozessschleife ziel- und ergebnisorientiert leiten
- Erarbeitungsphasen und Entscheidungsprozesse im Schuljahresverlauf rhythmisieren und gesichert durchführen.

Gelegenheit zu praktischen Übungen, Erfahrungsaustausch und Reflexion im Bezug zur eigenen Schule.

Referentin: **Margret Rössler**, Didaktische Leitung, dann Schulleitung einer Gesamtschule, ehemalige Vorsitzende Schulleitungsvereinigung NRW

Fr, 1.2.2019 | 9:00–16:30 Uhr | Preis: 145,00 €

Anmeldeschluss: 18.1.2019

Feedback im Unterricht – Lernen sichtbar machen?

John Hattie fasst in seiner Studie „Visible Learning“ die Ergebnisse von über 800 Metaanalysen zusammen und beschreibt 138 Einflussgrößen auf das Lehren und Lernen in Schulen. Eine entscheidende Erkenntnis, die er aus seiner Forschungsarbeit gewinnt, ist die Bedeutung des „Sichtbar-Machens“ von Lehr- und Lernprozessen. Dies geschieht, wenn Lehrkräfte ihren Lernenden ein Feedback geben und umgekehrt. Durch das Sprechen über das Lernen und Lehren erfahren beide Seiten Wissenswertes über die Wirksamkeit ihres Verhaltens. In der Praxis sollte sowohl das Feedbackgeben als auch das Unterrichten aus der Perspektive der Lernenden gestaltet werden, nur so können Lernzuwächse erzielt werden. Allerdings ist der Erfolg abhängig davon, wie das Feedback gegeben, bzw. angenommen wird. Feedback für Schülerinnen und Schüler muss deutlich machen, wie sie weiterlernen sollen, wie ihr nächster Lernschritt gestaltet sein könnte. Es kommt hierbei vor allem auf die Art und Qualität des Feedbacks an.

Schüler-Feedback als Entwicklungsinstrument für den eigenen Unterricht heißt, sich als Lehrkraft von den Adressaten, den Schülerinnen und Schülern Rückmeldung geben zu lassen, ihre Sicht des Unterrichts zu erfragen und ihre Perspektive kennenzulernen.

Es geht nicht darum, ein Urteil einzuholen, sondern darum, eine weitere, wichtige Perspektive zu erfahren, die die eigene Sicht der Lehrkraft ergänzt und somit eine wertvolle Bereicherung darstellt. Schülerinnen und Schüler erhalten so die Möglichkeit, den Unterricht (teilweise) mitzugestalten und mehr Verantwortung für das Lernen zu übernehmen. Ein solcher Austausch nützt in der Regel sowohl dem Lehrenden als auch den Lernenden. Feedbackergebnisse sollten zeit-

Deutsche Akademie **DAPF** für Pädagogische Führungskräfte

nah mit der Klasse besprochen werden und die gemeinsame Reflexion zu Konsequenzen führen.

Um die angestrebte Verbesserung der Unterrichtsqualität zu erreichen, ist es genauso wichtig, dass Schülerinnen und Schüler lernen, sich gegenseitig konstruktives Feedback zu geben.

Diese Veranstaltung bietet eine Einführung in Methoden und Verfahren von Feedbackmaßnahmen. Im Vordergrund stehen neben der Erarbeitung des theoretischen Hintergrunds das praktische Kennenlernen und Erproben verschiedener Verfahren und Instrumente. Im Rahmen eines Simulationsspiels führen wir dabei auch eine Feedbackkonferenz mit Schülern exemplarisch durch.

Referentin: **Annegret Schulte**, vormals Schulamtsdirektorin nach Tätigkeit als Lehrerin, Schulleiterin und in der Schulleitungsfortbildung. Ausbildung als Schulentwicklungsberaterin und Begleitung von Schulen in Schulentwicklungsprozessen.

Do, 7.2.2019 | 9:00–16:30 Uhr | Preis: 145,00 €

Anmeldeschluss: 24.1.2019

Schulleitung zwischen System-Widersprüchen und Wertschätzung

Leitung der Organisation Schule erfordert den Umgang mit widersprüchlichen Erwartungen und Zielen bei den Akteuren, den Abnehmern, der Schulaufsicht und der Politik. Potentielle Konfliktauslöser gibt es in Schulen viele, seien es systembedingte Widersprüche, Kommunikationsprobleme, Auseinandersetzungen um stets zu knappe Ressourcen oder Wertekonflikte. Bei aller Polarisierung, trotz aller Gegensätze – eins brauchen alle: Die Erfahrung ernst genommen zu werden, Wirksamkeit ihres Tuns zu erleben, Wertschätzung zu erfahren.

Kann das in Schule gelingen? Wie können wir effektive zielgerichtete Führung, Konfliktfähigkeit und wertschätzenden Umgang miteinander in Balance bringen?

Referentin: **Margret Rössler**, Didaktische Leitung, dann Schulleitung einer Gesamtschule, ehemalige Vorsitzende Schulleitungsvereinigung NRW

Mi, 13.2.2019 | 9:00–16:30 Uhr | Preis: 145,00 €

Anmeldeschluss: 30.1.2019

Herbst/Winter 2018/2019

Digitale Medien im Kontext zeitgemäßer Unterrichtsentwicklung: von der Inspiration zur Integration

Die Potenziale von digitalen Medien für Schule und Unterricht sind vielfältig. Besonders die Intensivierung und Individualisierung von Lernprozessen sowie die Förderung von selbstbestimmten und kollaborativen Arbeitsformen werden oft als Mehrwert hervorgehoben. In diesem praxisorientierten Seminar soll zunächst ein inspirierender Einblick in die facettenreichen Einsatzmöglichkeiten von digitalen Medien im Kontext zeitgemäßer Lehr- und Lernprozesse geboten werden. Dabei steht das angeleitete Erproben empfehlenswerter digitaler Tools ebenso im Fokus wie deren kritische Reflexion auf Basis didaktischer Modelle. Darauf aufbauend soll diskutiert werden wie die notwendigen Kompetenzen für die lernförderliche Integration von digitalen Medien auf Ebene des Kollegiums, z. B. durch Etablierung von schuleigenen Formaten bedarfsorientierter Fortbildung, auch niederschwellig gefördert werden können.

Referentin: **Maria Spree**, Referentin im Rahmen von Fortbildungsveranstaltungen für Fachleiter/innen und Lehrer/innen, Lehrerin für Englisch, Biologie und Philosophie an einem Gymnasium

Sa, 23.2.2019 | 9:00–16:30 Uhr | Preis: 145,00 €

Anmeldeschluss: 9.2.2019

Recht und Verwaltung

Grundlagen des Personalrechts für Lehrkräfte im öffentlichen Dienst

Das öffentliche Dienstrecht ist neben dem Schulrecht die zentrale Rechtsmaterie für das „System Schule“. Es regelt das Verhältnis zwischen Schulleiter/innen, Lehrkräften und der Schulaufsicht. Das Seminar vermittelt Grundkenntnisse im Personalrecht. Einen Schwerpunkt bilden hierbei die verschiedenen Rollen von Schulleitung gegenüber Lehrkräften (Vorgesetzten- und Dienstvorgesetztenfunktion). Folgende Themenschwerpunkte werden durchgehend anhand von Fällen aus der Praxis, insbesondere aus der aktuellen Rechtsprechung, behandelt: Rechte und Pflichten von Lehrkräften, Rechte und Pflichten von Schulleitung, rechtliche Unterschiede zwischen Beamten und Angestellten, korrekter Umgang mit Rechtsvorschriften.

Deutsche Akademie **DAPF** für Pädagogische Führungskräfte

Nach dem Besuch der Veranstaltung kennen die Teilnehmer/innen die Grundstrukturen des öffentlichen Dienstrechts und können mit personalrechtlichen Fragen sicherer umgehen. Anregungen und Fallgestaltungen aus dem Teilnehmerkreis werden gerne entgegengenommen.

Referent: **Christoph Becker**, ehemaliger juristischer Dezernent einer nordrhein-westfälischen Bezirksregierung u.a. in den Dezernaten Bauaufsicht, Kommunalaufsicht, Gesundheitsaufsicht und Personalangelegenheiten der Lehrkräfte an Gymnasien

Do, 15.11.2018 | 9:00–16:30 Uhr | Preis: 145,00 €

Anmeldeschluss: 1.11.2018

Budgetierung und Controlling – eine Werkstatt zur optimierten Nutzung des Schulbudgets

Im Rahmen zunehmender Eigenverantwortung der Schulen hat die dezentrale Haushaltsführung an Bedeutung gewonnen. Für viele Schulleitungen ist die Organisation von Schulbudgets eine neue Aufgabe. Idealerweise ist die Budgetierung um ein Controlling als wirtschaftliches Führungsprinzip zu ergänzen, welches eine effizientere Schulführung nachhaltig unterstützt. Das Seminar gibt anhand von Praxisbeispielen Antworten zu folgenden Fragen: Welche Detaillierung der Planung ist angemessen? Mit welchen möglichen Konfliktpotentialen beim Haushalt muss man rechnen? Wie lässt sich die Aktualität und Qualität der Daten sicherstellen? Wann funktioniert Controlling bei Schulen?

Referent: **Prof. Dr. Andreas Hoffjan**, Professor für Unternehmensrechnung und Controlling an der TU Dortmund

Do, 12.12.2018 | 9:00–16:30 Uhr | Preis: 145,00 €

Anmeldeschluss: 28.11.2018

Weitere Angebote

Fit für das Eignungsfeststellungsverfahren – Übungen zur Selbsteinschätzung und praxisnahes Training

Von der Leitung einer Schule wird viel verlangt – sie ist verantwortlich für das Gelingen und hat die spannende Aufgabe, ein Unternehmen

Herbst/Winter 2018/2019

zu entwickeln – in der Chefrolle. Wie können Sie Ihre Qualifikationen im Eignungsfeststellungsverfahren überzeugend präsentieren? Eine professionelle Vorbereitung wird Voraussetzung sein für Ihre erfolgreiche Bewerbung. Sie trainieren praxisnah, optimieren Ihr Führungsprofil und lernen sich selbst zu präsentieren.

Neben den Informationseinheiten werden Sie die Gelegenheit haben, sich in dem geschützten Seminarrahmen sehr praktisch auf die verschiedenen Bewerbungssituationen vorzubereiten.

Referentin: **Susanne Döbler-Eschbach**, freiberufliche Trainerin mit langjähriger Erfahrung in der Qualifizierung von Führungskräften im Schulbereich

Di/Mi, 11./12. 9. 2018

Do/Fr, 22./23. 11. 2018

Di/Mi, 18./19. 9. 2018

Mo/Di, 17./18. 12. 2018

Do/Fr, 27./28. 9. 2018

Mi/Do, 9./10. 1. 2019

Mo/Di, 29./30. 10. 2018

Do/Fr, 31.1./1. 2. 2019

Di/Mi, 13./14. 11. 2018

Di/Mi, 26./27. 2. 2019

jew. 9:00–16:30 Uhr | Preis: 290,00 €

Anmeldeschluss: jeweils 14 Tage vor Veranstaltungstermin

Zukunftswerkstatt „Belastungen abbauen und Gesundheit fördern – Pädagogik des Gelingens“

Die Zukunftswerkstatt ist eine Methode, die durch den Einsatz von kreativen Techniken darauf abzielt, neue Zielvorgaben, neue Projekte und Problemlösungen zu schaffen – unabhängig von den bestehenden Rahmenbedingungen. Die Zukunftswerkstatt der DAPF dient dazu, Schulleiterinnen, Schulleitern, Schulleitungsmitgliedern und Steuergruppen-Mitgliedern Ideen für Projekte und konkrete Projektansätze zum schulischen Gesundheitsmanagement an die Hand zu geben, die dazu beitragen können, Lehrerbeltung im Schulalltag zu verringern.

Referenten: **Prof. Dr. Olaf-Axel Burow**

Mi, 5. 12. 2018 oder Di, 7. 5. 2019 | 9:00–17:00 Uhr

Anmeldeschluss: 21. 11. 2018 bzw. 23. 4. 2019

Preis: 35,00 € (mit Unterstützung der Unfallkasse NRW)

Alle Preise für die Seminare verstehen sich inkl. Seminarunterlagen, Mittags-Imbiss und Pausenverpflegung.

Deutsche Akademie **DAPF** für Pädagogische Führungskräfte

SLQ IM BAUKASTEN – Qualifikation für Pädagogische Führungskräfte

Der Besuch von 13 Seminaren der DAPF berechtigt zur Zulassung zum Eignungsfeststellungsverfahren (gemäß BASS 21-01 Nr. 30).

Diese 13 Seminare müssen aus vier Bereichen gewählt werden, die sich an die Schulleitungsqualifizierung in Nordrhein-Westfalen anlehnen (SLQ NRW):

1. Schulinterne und -externe Kommunikation und Kooperation mit Partnern
(4 Seminare, z.B. Professionelle Moderation, Auftrittspräsenz usw.)
2. Personalmanagement
(4 Seminare, z.B. Schulentwicklung durch Personalentwicklung, Entlastungsstrategien für Schulleitungen)
3. Gestaltung und Qualitätsentwicklung von Schule und Unterricht
(3–4 Seminare, z.B. Kollegiale Unterrichtshospitation, Projektmanagement, Ganztagschule)
4. Recht und Verwaltung
(1–2 Seminare, z.B. Grundlagen des Personalrechts, Budgetierung und Controlling)

Innerhalb der Module können Sie die Seminare frei nach Ihren Interessen wählen.

Bitte setzen Sie sich für die Erstellung eines individuellen Angebots mit uns in Verbindung.

Angebot: Werden die 13 Seminare innerhalb von zwei Jahren absolviert, werden Ihnen nur 12 Seminare in Rechnung gestellt.

Weitere Informationen unter
www.dapf.tu-dortmund.de

Sprechen Sie uns bei Rückfragen gerne an!

Hinweise, Veranstaltungsorganisation, Anmeldung

Zielgruppe

Zielgruppe aller Veranstaltungen sind (stellvertretende) Schulleiter/innen, Lehrer/innen mit Interesse an Leitungsaufgaben, Schulaufsichtsbeamte und andere pädagogische Führungskräfte.

Veranstaltungsort

Zentrum für Hochschulbildung (zhb) der TU Dortmund

Hohe Straße 141 · 44139 Dortmund

Zentral und gut erreichbar gelegen (U-Bahn Station Polizeipräsidium, Parkplätze vorhanden).

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich **online** unter www.dapf.tu-dortmund.de

Bei Fragen zur Anmeldung erreichen Sie uns unter:

Tel: (0231) 755-21 64 oder Fax: (0231) 755-29 82

Anmeldeschluss

Eine Stornierung ist nur schriftlich bis vierzehn Tage vor dem festgesetzten Zeitpunkt der Seminardurchführung möglich. Bei einer späteren Stornierung wird das volle Teilnahmeentgelt fällig.

Ihre Ansprechpartner

Dr. Jörg Teichert, Britta Ratajczak

Tel: (0231) 755 66 21 · Fax: (0231) 755 66 19

britta.ratajczak@tu-dortmund.de

Information

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter:

www.dapf.tu-dortmund.de



www.facebook.com/DAPFdortmund/



www.twitter.com/SchuleLeiten

Die Veranstaltungen werden in Trägerschaft des Vereins „Wissenschaftliche Weiterbildung an der TU Dortmund e.V.“ durchgeführt. Die DAPF ist ein Bereich des Vereins.